

Scenar-Therapie

Diese Therapie wird mit einem Scenar-Gerät, das aus einem einstellbaren Wechsellspannungsgenerator besteht, durchgeführt. Die Scenar-Therapie ist eine neuartige medizinische Technologie. Dieses Therapieverfahren arbeitet mit bipolaren elektrischen Impulsen. Durch ständige Haut- und Gewebswiderstandsmessungen (Bio-Feedback) werden die Impulse der jeweiligen Körpersituation angepasst (self controlled). Durch diese energetischen Impulse, die vor allem auf das vegetative Nervensystem (C-Fasern) einwirken, werden im Körper Anpassungs- und Regulationsvorgänge angeregt.

Der Mensch ist ein halb offenes energetisches System, das heißt, der Körper nimmt aus der Umgebung Energie auf und gibt sie wieder ab.

Zeitlebens muss sich der Körper an die sich verändernde Umwelt anpassen. Zusätzlich wirken innere und äußere Störfaktoren (klimatische Veränderungen, Virusinfekte...) auf ihn ein. Zwar ist er mit allen Reparaturmechanismen ausgestattet, um adäquat auf Reize und Störfaktoren zu reagieren und das Energetische System in Gleichgewicht zu halten; dennoch können die Störfaktoren zu stark oder die Anpassungsfähigkeiten zu gering sein und dieses energetische System überfordern. Das Ausmaß der gesundheitlichen Störung hängt dann von der Schwere der Störung und der eigenen Regulationskraft des Körpers ab.

Der Scenar-Medizin (S/elf C/onrolled E/nergo N/euro A/daptative R/egulation) entwickelt Adaptations- und Regulationsprozesse, um einem gestörten und aus dem Gleichgewicht geratenen System den Weg zur Selbstheilung zu zeigen und durch gezielte Stimulation den Vorgang zu beschleunigen.

Bei akuten Krankheitsbildern, in denen der Körper bereits volle Aufmerksamkeit auf das Krankheitsgeschehen richtet, gilt es Heilungsprozesse zu beschleunigen bzw. neue Heilungswege aufzuzeigen.

Gelingt es dem Körper nicht Abwehrmechanismen zu entwickeln, versucht er, das pathologische System in Schach zu halten. Bei diesen chronischen Krankheitsprozessen müssen das ruhende pathologische System aktiviert, unterbrochene Heilprozesse fortgeführt, neue Lösungswege generiert und Blockaden gelöst werden. Physikalisch ausgedrückt heißt dies, die Widerstände der Haut sinken und die Leitfähigkeiten nehmen zu, wie die Messungen belegen.

Dies wirkt sich auf das energetische System in vielfältiger Weise aus: Die Abwehrkraft steigt, der Muskeltonus wird reguliert, das vegetative System wird ausgeglichen (Anti-Stress-Wirkung), das humorale System aktiviert, die Durchblutung verbessert und der Lymphabfluss gefördert. So nehmen die Weichteilschwellungen ab, die Wundheilung wird beschleunigt, Schmerzen lassen nach und Störfelder und Blockaden werden beseitigt.

Wirkung:

- *Abwehrkraftsteigerung*
- *Regulation des Muskeltonus und des Stoffwechsels*
- *Ausgleich des Hormonstatus und des vegetativen Nervensystems*
- *Verbesserung der Durchblutung*
- *Förderung des Lymphabflusses*
- *Abnahme der Weichteilschwellung*
- *Beschleunigung der Wundheilung (posttraumatisch, peri- und postoperativ)*
- *Schmerzlinderung*
- *Normalisiert ein posttraumatisch erhöhtes Verletzungsrisiko*
- *Verbessert Koordination und Kraftzuwachs in Spitzensport*
- *Anregung nervaler Aktivitäten*

- *Ausschüttung von mehr als 2000 Neuropeptiden*

Indikationen:

- *Erkrankungen des Bewegungsapparates (Weichteilverletzungen, Wundheilungsstörungen, Schmerzen von Gelenken und Bändern, Muskeln und Wirbelsäule, Ursprungs- und Ansatzentzündungen, Überlastungssymptome, wie z.B. Epicondylitis - schmerzhafter Tennisellenbogen etc.)*
- *Erkrankungen des Nervensystem (Entzündungen, Durchblutungsstörungen, Multiple Sklerose, Migräne, Erkrankungen des vegetativen Nervensystems etc., Entwicklungsstörungen bei Kindern, Geriatrie)*
- *Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege (Nasennebenhöhlenentzündungen, Rachen- und Kehlkopfentzündungen, Asthma bronchiale, Bronchitis, wiederkehrende Infekte etc.)*
- *Erkrankungen des Verdauungstraktes (funktionelle Störungen, Schmerzen und Entzündungen etc.)*
- *Erkrankungen des Urogenitaltraktes (Entzündungen, Fertilitätsstörungen, Zyklusstörungen, prämenstruelles Syndrom, Reizblase etc.)*
- *Erkrankungen der Haut (Neurodermitis, Ekzeme, Narbenstörungen)*
- *Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems*
- *Erkrankungen der Sinnesorgane*
- *Erkrankungen des Immunsystem (Allergien, toxische Belastungen etc.)*
- *Hormonelle und stoffwechselbedingte Störungen*

Kontraindikationen:

Bei Patienten mit

- *Herzschrittmacher*
- *Implantaten, die sich durch Elektroimpulse verstellen können*
- *Metallimplantaten direkt unter die Haut*
- *akute Psychosen*

Direkt über

- *Tumoren*
- *Thrombosen*
- *offene Wunden*
- *der Gebärmutter von Schwangeren*

Bitte beachten Sie:

Die hier aufgeführten Informationen dienen dazu, Ihnen diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten aufzuzeigen. Die genannten Effekte hängen von vielen Faktoren ab und können von Patient zu Patient variieren. Ein Erfolg der Behandlung kann nicht versprochen werden. Dies ist bei allen medizinischen Behandlungen so, unabhängig, ob diese eine klassische schulmedizinische oder eine naturheilkundliche Behandlung ist.